Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen & Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 64.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50.

Halver
Dienstag, den 3. Juni.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1902.

Frieden!

Durch Fernsprecher gemeldet:

London, 1. Juni. Kitchener telegraphiert an das Kriegsamt: Daß das Schriftstück, die Uebergabebedingungen enthaltend, am Samstag abend 10½ Uhr von sämtlichen Burendelegierten, sowie von Milner und Kitchener unterzeichnet sei.

London, 1. Juni. Die Nachricht des Friedensschlusses, welche an sämtliche Plakatsatsäulen angeschlagen wurde, rief unter der Bevölkerung große Begeisterung hervor. Große Menschenmengen wogten durch die Straßen und sangen patriotische Lieder.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 2. Juni. Die Fenster auf. Der Frühling klopft mit Macht ans Fensterglas und will denen, die in der engen, dumpfigen Stube die Winterszeit vertrauert haben, die frohe Mär verkünden, wie herrlich es jetzt draußen ist. Die sorgliche Hausfrau braucht sich nicht mehr über den enormen Kohlenverbrauch zu ärgern. Und in den verflossenen Wintermonaten war ja dieses schätzbare Brennmaterial besonders teuer. Jetzt aber ist die Zeit gekommen, wo man die leidigen Doppelfenster in die Rumpelkammer stellen und ohne Furcht vor Erkältungen die die Fensterflügel wieder öffnen kann. Leider wird, wie wir uns durch einen Gang durch die Straßen unseres Ortes überzeugt haben, noch viel zu wenig dieser Rat befolgt, den der Arzt wie der Menschenfreund in gleich eindringlicher Weise an Alle richten muß. Die Fenster auf bei Tag und Nacht. Die hereinströmende köstliche Luft, der helle Frühlingssonnenschein reinigen unsere Brust und unsere Seele von allen trüben Krankheitsstoffen. Wir müssen die uns beschiedenen schönen Tage nach Möglichkeit ausnützen. Der beste Lohn für unsere Hausfrauen wird sein, wenn die vom langen Stubenhocken bleichen Gesichter ihrer lieben kleinen Lieblinge bald wieder in rosiger Lebensfrische erblühen.

Halver, 2. Juni. Die Witterungsaussichten im Juni sind, dem 100jährigen Kalender nach, folgende: vom 5. bis 9. warmer Regen, Sonnenschein, am 26. trübe, regnerisch. Am 28. schön und am 30. wieder trübe. Rudolph Falb prophezeit für Anfang und Ende des Monats viel Regen. In der Zeit vom 6. bis 27. soll es trocken sein mit zahlreichen Gewittern und vereinzelten Niederschlägen. Den 6. Juni bezeichnet Falb als einen kritischen Termin 1. Ordnung, den 21. Juni als einen solchen 3. Ordnung.

Halver, 2. Juni. Das Viertelpfund soll aufhören. Der preußische Minister für Handel und Gewerbe hat eine Umfrage darüber angeordnet, ob die Einführung von Gewichten zu 125 und 250 Gramm ein Bedürfnis sei. Die Umfrage ist angeregt durch einen Antrag des Centralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender, indem ausgeführt wird, das Publikum könne sich des Viertel- und Halbpfundes nicht entwöhnen, es verlange diese Gewichte und werde da sie nur durch Zusammensetzung von drei Gewichtsstücken hergestellt werden können, häufig übervorteilt. In der Anfrage des des Ministers wird bereits auf das grundsätzliche Bedenken hingewiesen, daß das Halbierungssystem mit dem Dezimalsystem nicht vereinbart ist. Auch sei zu besorgen, daß die neuen Gewichtsstücke von den nächstliegenden Stückelungen des Dezimalsystems schwer zu unterscheiden wären und so Uebervorteilungen erst recht vorkämen. Vielleicht würde eine entsprechende Belehrung des Publikums, die in den Schulen regelmäßig zu wiederholen wäre, am besten dahin führen, daß wenigstens das Viertelpfund (125 Gramm) aus dem Verkehr verschwindet.

Halver, 2. Juni. Zum Besuch der Düsseldorfer Ausstellung beabsichtigt der preußische Handelsminister etwa 400 Handwerksmeistern Reisebeihilfen von je 50 *M.* bis 150 *M.* zu gewähren.

Halver, 2. Juni. Sonderzüge zur Düsseldorfer Ausstellung. Vom 1. Juni ab fahren ab Hagen Sonderzüge und zwar täglich: 6,58 Morgens und 1,10 Nachmittags, die resp. 8,30 resp. 2,46 auf dem Ausstellungsbahnhof eintreffen. Außerdem fahren noch täglich Sonderzüge ab Barmen-Rittershausen Morgens 8,37 und Nachmittags 1,08, die 9,48, resp. 2,15 in Düsseldorf (Ausstellungsbahnhof) eintreffen. Die ab Hagen gehenden Sonderzüge halten auf der Strecke Hagen-Rittershausen nur in Schwelm.

\+ **Halver,** 2. Juni. Die hiesige freiwillige Feuerwehr beschloß in ihrer Generalversammlung am Samstag abend an dem Feuerwehr-Verbandsfeste in Schwelm teilzunehmen. Das Stiftungsfest der Wehr soll in seitheriger Weise im Posthause gefeiert werden, durch Konzert und Ball. Von einem Festzug wurde in diesem Jahre abgesehen.

= **Halver,** 2. Juni. Am kommenden Mittwoch findet im Hotel zur Fuhr Gerichtstag statt, worauf wir die Interessenten aufmerksam machen.

□ **Halver,** 2. Juni. Der Ziegenzucht-Verein Halver hielt gestern nachmittag im Vereinslokale eine General-Versammlung ab. Von den Beschlüssen derselben ist besonders hervorzuheben, daß innerhalb des Vereinsbezirks 4 Bockstationen errichtet werden sollen und zwar in Halver, Burg, Glörfeld und Oeckinghausen. Sodann soll dem Vereine neues, gutes Material zugeführt werden. In Darmstadt findet demnächst eine Ziegen-Ausstellung statt und ist der Vorstand beauftragt worden, mit dem Komitee der Ausstellung nach dem 15. Juni, da bis dahin sämtliche Anmeldungen gemacht sein müssen, zunächst in schriftliche Verbindung zu treten, um zu erfahren welche Rassen dortselbst vertreten sein werden. Gegebenenfalls bestimmt der Vorstand 2 Mitglieder, welche sich nach Darmstadt begeben und den Kauf der Tiere bewerkstelligen. Andere vorgesehene Punkte konnten, da verschiedene Mitglieder fehlten, nicht erledigt werden.

O **Anschlag,** 2. Juni. Vorgestern abend hatte das landwirtschaftl. Casino zu Anschlag bei Herrn Rob. Zimmermann eine General-Versammlung anberaumt, die gut besucht war. Der Vorsitzende, Herr Carl Schönnenberg zu Berken eröffnete die Versammluug und begrüßte die Erschienenen. Da seit dem 23. März 1885 eine Versammlung nicht mehr getagt, der Verein also geschlafen hat, so wurde das allgemein bedauert und beschlossen, daß von nun an die Sitzungen wieder regelmäßig und zwar am 1. Sonnabend eines jeden Monats stattfinden sollen. In der gethätigten Vorstandswahl wurde Herr Carl Schönnenberg zum Vorsitzenden, Herr Ludwig Neuhaus Kückelhausen zu dessen Stellvertreter, Herr Lehrer Horstmann zum Schriftführer und Herr Rob. Zimmermann zum Kassierer gewählt. Der Jahresbeitrag wurde auf 1 *M.* festgesetzt. Zum Deputierten für den landwirtschaftl. Central-Verein Halver wurde Herr Ludwig Neuhaus ernannt. Zum Casino Anschlag gehören zur Zeit 32 Mitglieder. Wir wünschen demselben neues Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Kierspe, 30. Juni. Das auch weiteren Kreisen bekannte „Hotel Weber" ist von Fuhrunternehmer Herrn Adolf Vollmann und die auf den Namen des Kaufmanns Herrn Wilh. Wienbruch lautende Besitzung ist von Drechsler Herrn August Schmidt hierselbst angekauft worden.

Hagen, 31. Mai. Der Prozeß Hucke resp. des hiesigen Feuerbestattungsvereins gegen die hiesige katholische Kirchengemeinde ist gestern vom Reichsgericht endgültig zu Gunsten des Feuerbestattungsvereins entschieden worden. Der Prozeß schwebte seit dem Jahre 1899. In diesem Jahre war der Kaufmann Fritz Hucke gestorben, seine Leiche war im Crematorium verbrannt worden. Die katholische Kirchengemeinde, auf deren Friedhof die Familie Hucke ein Erbbegräbnis besitzt, widersprach, daß die Aschenreste des H. auf dem Kirchhof beigesetzt wurden. Die Asche wurde damals in dem in Hagen-Delstern gelegenen Urnenhain des Feuerbestattungsvereins beigesetzt. Gleichzeitig erhob aber der Verein gegen die Entscheidung der Kirchengemeinde Klage. Ende 1899 wurde der Prozeß vom Hagener Landgericht zu Ungunsten der Kirchengemeinde entschieden. Gegen diese Entscheidung legte die Kirchengemeinde Berufung ein. Das Oberlandesgericht in Hamm entschied aber gleichfalls zu Gunsten des Vereins. Gegen dieses Urteil legte die Kirchengemeinde Revision beim Reichsgericht in Leipzig ein. Das Reichsgericht hob im Februar v. J. das Urteil auf und verwies die Klage an die Vorinstanz zur Prüfung der Frage zurück, ob es auch in anderen Städten ortsüblich wäre, die Asche von Cremierten auf Kirchhöfen beizusetzen. Dieser Beweis wurde, wie es in der „Barm. Ztg." heißt, vom Verein erbracht, indem nachgewiesen wurde, daß in Stuttgart, Mainz, Berlin und sehr vielen anderen Städten die Asche Cremierter auf den Kirchhöfen beigesetzt würde. Infolge dessen entschied das Oberlandesgericht zu Hamm zum zweiten Male, daß die Berufung der Kirchengemeinde abzuweisen sei. Die hiergegen von der Kirchengemeinde beim Reichsgericht eingelegte Revision wurde, wie schon oben mitgeteilt, gestern verworfen, womit der Prozeß endgültig zu Gunsten des Feuerbestattungsvereins entschieden ist.

Gevelsberg, 29. Mai. Jäher Tod. Der hier am Vogelsang wohnhafte 74jährige Arbeiter Karl Middeldorf ging gestern nachmittag in den Busch um Reisig zu holen. Als derselbe gegen 5½ Uhr nach Hause gehen wollte, brach derselbe auf dem Wege infolge eines Schlaganfalles zusammen und blieb neben seinem Reisigbündel tot liegen. Passanten benachrichtigten die Angehörigen und den Arzt. Letzterer konnte nur den Tod des Mannes infolge eines Herzschlages konstantieren.

Aus dem Sauerlande, 31. Mai. Am 6. Oktober d. J. sind 100 Jahre verflossen, seitdem das Sauerland nach mehrhundertjähriger kurkölnischer Herrschaft unter großherzoglich hessische Regierung gekommen ist. Die Anregung einer Bearbeitung der Geschichte des Herzogtums Westfalen ist gemacht worden, wofür die Abteilung Paderborn einen Preis aussetzen soll. Der Vorsitzende der letztgenannten Abteilung des Westfälischen Altertumsvereins, Landgerichtsrat und Landtagsabgeordneter von Detten, hat bereits seine Mitwirkung zugesagt.

Soest, 29. Mai. Am 13. Juni findet hier der Landgemeindetag für die Provinz Westfalen statt.

Münster, 30. Mai. Auf der Haupt-Versammlung der westfälischen Zentralgenossenschaft für den Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Wirtschaftserzeugnisse erstattete Landesökonomierat Winkelmann den Bericht über das abgelaufene zweite Geschäftsjahr. Der Umsatz hat sich gegen das Vorjahr fast verdoppelt; es wurden umgesetzt Waren im Werte von 2724000 Mk. Die Errichtung eines weiteren Lagerhauses an der Weser im Kreise Höxter wurde beschlossen. In einem Vortrag des Direktors Biernatzki über die Salpeterwüste Atacama in Chile wurde mitgeteilt, daß der Zusammenschluß der deutschen landwirtschaftlichen Verbände zu einer Aktiengesellschaft zum Ankauf und zur Ausbeutung von Salpeterfelder in Chile gesichert sei; auch der westfälische und der rheinische Bauernverein würden sich daran beteiligen. Der allgemeine Bauernverband übernehme für 6 Millionen Mark Aktien, der Bund der Landwirte für 2 Millionen. Die Zentralgenossenschaft stellt für den Zweck 100000 Mk. zur Verfügung.

Burgsteinfurt, 30. Mai. Heute nachmittag scheute am Bahnhof beim Einlaufen eines Zuges das Pferd der Firma C. hierselbst. Das Pferd überlief einen Kinderwagen, worin sich das ½ Jahr alte Kind des Bahnhofswirts Vorspel befand. Der Kinderwagen wurde überfahren und total zertrümmert, das Kind erhielt glücklicher Weise keine nennenswerte Beschädigungen. Das Pferd wurde von Bahnarbeitern aufgehalten, sonst hätte es mit dem Wagen noch weiteren Schaden angerichtet. Den Fuhrleuten mag es zur Warnung dienen, doch ja die Pferde am Bahnhofe und besonders beim Einlaufen der Züge nicht ohne Aufsicht stehen zu lassen. Nur hierdurch, daß der Fuhrmann das Pferd ohne Aufsicht hat stehen lassen, ist das Unglück entstanden.

Herford, 29. Mai. Seit Ausbruch des südafrikanischen Krieges hat sich auch in Minden-Ravensberg ein besonderes Interesse für die Buren bekundet. Davon wird auch für spätere Zeiten ein in der Nachbarstadt Enger zu errichtendes Burendenkmal Kunde geben. Dafür fand jetzt die Grundsteinlegung statt, wovon auch dem Präsidenten Krüger Mitteilung gemacht wurde. Das Denkmal wird ganz imposant werden.

Elberfeld, 29. Mai. Einem furchtbaren Unglück fiel der 15jährige Heizerlehrling Joh. Mönikes zum Opfer. Er wollte gestern Nachmittag 2¼ Uhr in der Ziegelei von Wilh. Becher u. Cornelius an der Christbuschstraße die im Betriebe befindliche Steinbruchmaschine schmieren, wurde dabei vom Schwungrade an den Kleidern erfaßt, in die Maschine hineingezogen und dort förmlich zermalmt. Eine Schuld anderer Personen liegt nicht vor, da der Junge einen Auftrag zum Schmieren der laufenden Maschine nicht hatte. Die Leiche wurde zum Klingelholl geschafft. Möchte dieser schwere Unglücksfall, der ein hoffnungsvolles Leben jäh vernichtete, in unserem maschinenreichen Thale zur ernsten Warnung dienen.

Düsseldorf, 31. Mai. Am 21. Juni, Vormittags 8.40 Uhr, werden der Kaiser und die Kaiserin auf dem Hauptbahnhofe hierselbst eintreffen und über den Wilhelmsplatz, die Graf Adolfstraße, die Königsallee, die Bazar- und die Alleestraße zur Ausstellung fahren. Nach einer Besichtigung der Ausstellung wird das Kaiserpaar gegen 1 Uhr Nachmittags eine Rheinfahrt unternehmen und die neuen Uferanlagen in Augenschein nehmen.

Düsseldorf, 31. Mai. Dem Piccolo des hiesigen Parkhotels wurden gestern abend zwei Wertbriefe mit 2000 *M.* und 3000 *M.* Inhalt übergeben, um sie zur Post zu bringen. Statt dessen ging der Junge auf sein Zimmer, entledigte sich seiner Livree, zog seine gewöhnlichen Kleider an und verschwand auf Nimmerwiedersehen. Briefe, die in seinem Zimmer gefunden wurden, lassen die Annahme berechtigt erscheinen, daß der jugendliche Dieb im Einverständnis mit seinem in Verviers wohnenden Vater gehandelt hat.

= **Düsseldorf,** 31. Mai. Zu Ehren des Schiffbautechnischen Kongresses findet am Mittwoch, den 4. Juni das erste große Feuerwerk in der Ausstellung statt.

Geldern, Im benachbarten Capellen kam auf traurige Weise ein Kind zu Tode. Der 2jährige Sohn des Oekonom W. geriet in einen des anhaltenden Regenwetter angefüllten Graben. Die Eltern fanden das Kind nachher als Leiche.

Köln, 27. Mai. In einer gestern vormittag 9 Uhr abgehaltenen Sitzung des Metropolitankapitels wurde der Generalvikar Dr. Kreutzwald als Bistumsverweser gewählt.

Köln, 30. Mai. Die Königl. Regierung hat das Projekt einer Kleinbahn der Stadt Köln von Buchheim bei Mülheim-Rh. nach Berg.-Gladbach genehmigt. Die Konzession lautet für hundert Jahre die vorgeschriebene Spurweite beträgt 1,435 m die Beförderung gilt für Personen und Stückgut, der Betrieb ist elektrisch. Ein Anschuß an Bahnhöfe der Staatsbahn ist untersagt.

Todes-Anzeige.



Heute nachmittag 7½ Uhr entschlief infolge Lungenentzündung unser liebes Söhnchen

Otto

im zarten Alter von 10 Monaten.

Um stille Teilnahme bitten

Aug. Schriever u. Frau.

Elchholz, 1. Juni 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2½ Uhr statt.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Schalksmühle wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Schalksmühle in der Zeit von heute bis zum 9. Juni cr. einmal blinder Alarm stattfinden wird.

Halver, den 31. Mai 1902.

Der Amtmann: Thomas.

Empfehlung.

Teile hierdurch meinen seitherigen Freunden und Gönnern mit, daß ich nach wie vor zu jeder Festlichkeit

Musikausführungen

unterer Zusicherung gediegener Musik übernehme. Alle Aufträge werden von mir prompt erledigt und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Ernst Bender, Halver.

Fahrräder.

Spezialität: Marke „**Planet**", sowie andere Fabrikate nebst sämtlichen Zubehörteilen zu äusserst billigen Preisen.

Emaillieren u. Vernickeln, sowie **Reparaturen** sachgemäss und billig. **Gebrauchte Räder von 40 Mark an.**

Reelle Bedienung.

Ferner empfehle **Ia. Nähmaschinen** von 55 Mk. an, **elektr. und photogr. Artikel.**

C. Gogarten, Halver,

Tapeten, Borden,
neue diesjährige Muster,
Wachstuche,
Gummiunterlagen,
Matten,
Fensterleder,
Schwämme,
alle Bürstenwaren,
Pinsel,
Spiegel,
Fensterglas,
farbige Fußbodenlacke
schnell und hart trockend.
Oelfarben
fertig zum streichen.
Stofffarben,
alle Sorten Bronce
emfiehlt zu billigen Preisen

Carl Lauer,
Halver.

Zollinhaltserklärungen
zu haben bei
Wilhelm Bell jr.

Bekanntmachung.

Für die diesjährigen öffentlichen Schutzpocken-Impfungen werden für den Amtsbezirk **Halver** folgende Termine festgesetzt:

Impfbezirk.	Impflokal.	Die Impfung findet statt am:	Die Besichtigung findet statt am:
		6. Juni	**13. Juni**
Bergfeld	Schulzimmer in Bergfeld	Nachmittags 1 Uhr	Nachmittags 1 Uhr
Bommert	„ „ Bommert	„ 1½ „	„ 1½ „
Anschlag	„ „ Anschlag	„ 2½ „	„ 2½ „
Hohenplanken	„ „ Hohenplanken	„ 3 „	„ 3 „
Buschhausen	„ „ Buschhausen	„ 4 „	„ 4 „
Glörfeld	„ „ Glörfeld	„ 5 „	„ 5 „
		17. Juni	**24. Juni.**
Ehringhausen	Albert's Saal in Ehringhausen	Wiederimpflinge Nachm. 12½ Uhr	Wiederimpflinge Nachm. 12½ Uhr
„	„ „	Erstimpflinge „ 1 „	Erstimpflinge „ 1 „
Halver	Heukelbach's Saal in Halver	„ „ 2½ „	„ „ 2½ „
„	„ „	Wiederimpflinge „ 3 „	Wiederimpflinge „ 3 „
Heesfeld	Schulzimmer II. in Heesfeld	Erstimpflinge „ 4½ „	Erstimpflinge „ 4½ „
„	„ „	Wiederimpflinge „ 5 „	Wiederimpflinge „ 5 „
		20. Juni	**27. Juni,**
Schalksmühle	Schüppel's Saal in Schalksmühle	Erstimpflinge Nachm. 4½ Uhr	Erstimpflinge Nachm. 4½ „
„	„ „	Wiederimpflinge „ 5 „	Wiederimpflinge „ 5 „

Zu den vorbezeichneten Terminen haben sowohl die Erst- wie die Wiederimpflinge zu erscheinen.

Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, deren Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung oder der später erfolgenden Nachschau entzogen werden, haben gemäß § 14 des Impfgesetzes vom 8. April 1874 Geldstrafe bis zu 20 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen zu gewärtigen.

Halver, den 8. März 1902.

Der c. Amtmann: Thomas.

Neu! **Neu!**

Nur 1 Tag in Halver
im Kaisersaal des Herrn C. Heukelbach
am 2. Kirmeßtage

grosses Konzert

des 12 Personen starken Damen-Trompeter Chors All Heil, Direktion Mor. Schwenk, unter Mitwirkung der ganzen Lückmann'schen Kapelle,

nachher Ball.

Anfang des Konzerts 4 Uhr. Ball 7½ Uhr.

Entree zum Konzert 30 Pfg., Ball 1 Mark.

Programms an der Kasse.

Es ladet freundlichst ein **C. Heukelbach.**

Die Buchbinderei

von

Wilhelm Bell jr., Halver (Bahnhof)

hält sich im

Einrahmen von Brautkränzen, Photographien, Bildern etc. etc.

bestens empfohlen.

Grösste Auswahl in sämtlichen Rahmen; hochfeine, moderne Muster stehen jederzeit gern zu Diensten.

Billige Preise. **Prompte Bedienung.**

Marienburger Pferde-Loose, á 1 Mark, 11 Loose 10 Mark.

Ziehung am 12. Juni.

Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra.

empfiehlt

Karl Kremer, Schalksmühle i. W.

Die anerkannt besten

„Nähr- und Kräftigungsmittel"

für Blutarme und Bleichsüchtige sind:

Somatose, Tropon, Plasmon, Sanatogen, Nährstoff Heyden, Hämatogen (Dr. Hommel **Eisenkraftessenz etc.**

erhältlich in **Lüdenscheid** bei

F. W. Schumacher,

Medic. Drogerie.

Kirmess Halver

1902.

Reichhaltigste Auswahl in

Herren- und Kinder-Strohhüten, Mützen

etc. etc.

Fr. Kattwinkel,
Halver.

Für die

Kirmeßtage

empfehle:

Herings-Salat, Frankf. Würstchen, Restaurations-Schnittchen, Sardellen-Schnittchen, Sol-Eier, Schweinscarbinade i. Gelee, Aal und Salm i. Gelee, Russ. Sardinen u. Oelsardinen, Diverse Heringe und diverse Delicatessen i. Dosen.

Frau E. Lausberg.

Empfehle:

Prima Centrifugen-, Fahrrad- und Nähmaschinen-Oele.

Gust. Kreimendahl,
Halver.

Ia ganze und gemahlene

Gerste

empfiehlt

Hugo Lienkämper,
Bommert b. Halver.

MARKE CSC CHARDON

Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte, treffliche Medicinalweine.

Seit 1882 ärztlich verordnet. Aecht unter Etiquette mit

Marke Chardon.

Fenrer empfehle:

Ia. Markgräfler Edelweine.

Ia. Rot- u. Weissweine.

Ww. Fr. Krugmann,
Halver.

An beiden Kirmeßtagen

findet bei mir

Ball

statt, wozu freundl. einladet.

Ww. L. Lausberg.

Halveraner Kirmeß!

Während der Kirmeßtage:

Grosse Konzerte

der vielbeliebten **Tyroler Damen-Kapelle „Almrausch"** (Familie Knack) in National-Kostüm.

Neben heimatl. Gesängen und Jodlern, Aufführungen von militärischen Stücken in Uniform.

Punkt 9 Uhr:

Große ungarische und spanische Tänze

bei bengalischer Beleuchtung.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Am 2. Kirmeßtage:

Großer Festball.

Die Musik wird von derselben Kapelle ausgeführt.

Es ladet ergebenst ein

Carl Fasbender.



Am Sonntag, den 8. Juni

wird auf meiner neu angelegten Kegelbahn

ein fettes Kalb

ausgekegelt, wozu Kegelfreunde ergebenst einlade.

Jul. Krefting,
Dommelnheide.



Landwehr-Verein
Halver.

Sonntag, den 8. Juni cr., Nachmittags 5½ Uhr im Vereinslokale

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aenderung des § 13 der Satzungen betr. Gäste.
2. Festangelegenheit.
3. Bildung eines Sänger-Chors.
4. Verschiedenes.

Hierzu ladet ein

Der Vorstand.



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Vorstandssitzung

am Mittwoch, den 4. Juni, Abends 8½ Uhr im Vereinslokal, wozu dringend einladet.

Der Vorsitzende.



Am Mittwoch, den 4. d. Mts. komme ich mit einer **schönen Auswahl Kühe** an meinem Hause in Rodt bei Marienheide an. Käufer ladet freundl. ein.

Eduard Moos.

Mehrere

Fallhammerschmiede

für dauernde Beschäftigung gesucht

Wilh. Lumberg,
Deckinghausen.

Backöfen

aller Konstruktionen baut

Peter Koppmann,
Hagen i. W.

— Ueber 3000 Oefen gebaut. —